

Große Rettungsaktion: 79-Jähriger nach Sturz im Oberwald gerettet!

Erfolgreiche Vermisstensuche in Alzenau: Feuerwehr und BRK retten 79-Jährigen nach Sturz im Oberwald. Schnelle Einsatzmaßnahmen sind entscheidend.

Ein dramatisches Rettungsbild entfaltete sich in Alzenau, als die Polizei alarmiert wurde, nachdem der Sohn eines vermissten 79-Jährigen um Hilfe rief. Sofort startete eine massive Suchaktion, an der 22 Feuerwehrleute der Freiwilligen Feuerwehr Alzenau sowie Kräfte der Feuerwehren Hörstein und Albstadt teilnahmen. Hochmoderne geländegängige Fahrzeuge und ein Polizeihubschrauber unterstützten die intensiven Suchmaßnahmen aus der Luft und am Boden, einschließlich der Rettungshundestaffel des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK) und der Bergwacht.

Um 8:35 Uhr am Mittwochmorgen wurde der Vermisste in der Nähe des Hahnenkamm-Parkplatzes im Oberwald entdeckt. Der Mann war gestürzt und hatte sich Verletzungen zugezogen. Nach der Erstversorgung durch die Einsatzkräfte wurde der Verletzte umgehend dem nachalarmierten Rettungsdienst übergeben und zur medizinischen Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Die Einsatzleitung unter Timo Elsesser von der Freiwilligen Feuerwehr Alzenau koordinierte die Rettungseinsätze, unterstützt von Kreisbrandinspektor Georg Thoma und Kreisbrandmeister Markus Fischer, die alles aus dem Gerätehaus der Feuerwehr steuerten. Weitere Details zu dieser aufregenden Rettungsaktion finden sich **auf [aschaffenburg.news](https://www.aschaffenburg.news)**.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de